

## Der Grüne Gockel

- ✓ **erfolgreiches Umweltmanagement, eigens für Kirchengemeinden und kirchliche Einrichtungen (Bildungshäuser, Verwaltungen etc.) entwickelt und seit 25 Jahren stetig verbessert**
- ✓ **wirksame Methode, systematisch Umwelt- und Klimaschutz zu betreiben**
- ✓ **orientiert an den Anforderungen der Europäischen Umwelt-Audit-Verordnung (Eco Management and Audit Scheme, EMAS)**
- ✓ **zielführende Maßnahmen hin zur Treibhausgasneutralität**



## Umweltbewusst mit System

Ihre Kirchengemeinde oder Einrichtung möchte künftig glaubwürdig umwelt- und klimabewusst handeln und wirtschaften?

Sie möchten Strom, Energie, Wasser effizienter nutzen und sich so 4.000 Euro und mehr pro Jahr an Ausgaben für Wasser, Strom und Wärme sparen?

Zertifiziert mit dem Grünen Gockel erhält Ihre Gemeinde oder Einrichtung außerdem fünf Prozent zusätzliche Zuschüsse der Landeskirche zu allen Baumaßnahmen.

Mit erfahrenen Auditor\*innen an der Seite führen Sie mit Ihrem haupt- und /oder ehrenamtlichen Team in einem Jahr ein Umweltmanagement ein, das den Anforderungen der europäischen Ökoaudit-Verordnung (EMAS III) entspricht.

## Koordination Umweltmanagement

Christina Mertens  
(MSc Umweltwiss./USA)  
Katharina-von-Bora-Str. 7-13  
80333 München



Tel. 089 5595-618  
christina.mertens@elkb.de

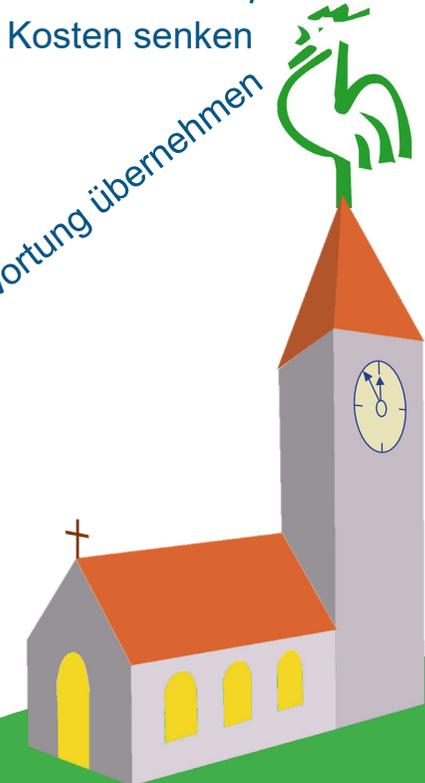
[www.umwelt-evangelisch.de/gruener-gockel](http://www.umwelt-evangelisch.de/gruener-gockel)



## Kirchliches Umweltmanagement

# Der Grüne Gockel

Schöpfung bewahren  
Kosten senken  
Verantwortung übernehmen



# Bewahrung der Schöpfung

„Und Gott der Herr nahm den Menschen und setzte ihn in den Garten Eden, dass er ihn bebaute und bewahrte.“ (1. Mose 2,15)

„Wir haben keinen Planeten ‚B‘.

In Verantwortung vor Gott und den kommenden Generationen suchen Christinnen und Christen nach einem klimaverträglichen, zukunftsfähigen Lebensstil. Umweltmanagement in der Kirchengemeinde oder Einrichtung hilft, die ‚richtigen‘ Schritte zu planen und umzusetzen.

Lassen Sie den Grünen Gockel bei sich landen und tragen Sie dazu bei, die Klimaschutzziele unserer Kirche zu verwirklichen!“



Wolfgang Schürger  
Landeskirchlicher Beauftragter für  
Umwelt- und Klimaverantwortung

„Der Grüne Gockel ist ein wunderbares Tool, um vom Reden ins Tun zu kommen!

Er nimmt systematisch die energetische Situation in den Blick. Er bewirkt Gemeindeaufbau: Interessierte Menschen engagieren sich für Umweltmanagement. Er ist Verkündigung konkret: Die ganze Gemeinde oder Einrichtung macht dabei mit, auf vielfältige Weise Gottes gute Schöpfung zu bewahren. Jeder Schritt zählt! Machen Sie sich an Ihrem Ort auf diesen zukunftsweisenden Weg!“

Renate Käser  
Mitglied der Landessynode  
Umweltauditorin und Religions-  
pädagogin im Dekanat Schweinfurt



## 10 Schritte bis zum Grünen Gockel



### 1. Planung und Beschluss

Kirchenvorstand bzw. Einrichtungsleitung beschließt, Umweltmanagement einzuführen, und benennt eine\*n Beauftragte\*n für den Einführungsprozess. Ein\*e kirchliche\*n Umweltauditor\*in begleitet das Umweltteam.

2. Eine **Auftaktveranstaltung** stellt das Projekt allen Haupt- und Ehrenamtlichen und der Öffentlichkeit vor.

3. **Schöpfungsleitlinien** beschreiben die Umweltziele der Kirchengemeinde oder Einrichtung.

4. Durch eine **Bestandsaufnahme** erfasst das Umweltteam den Stand der Dinge. Strom, Wärme, Wasser, Papier, Mobilität, aber auch Schöpfungsspiritualität, Umweltbildung und rechtliche Grundlagen kommen in den Blick.

5. Bei der **Bewertung** ermittelt das Team, in welchen Bereichen vordringlich Handlungsbedarf besteht.

6. Das **Umweltprogramm** wird erstellt und vom Kirchenvorstand bzw. Leitungsgremium beschlossen. Es benennt konkrete Ziele, Maßnahmen, Zeiträume und Verantwortlichkeiten mit dem Ziel, die Umwelt zu entlasten.

7. Das **Umweltmanagementsystem** sorgt dafür, dass die Umwelt bei allen Aktivitäten stets im Blick bleibt.

8. Der **Umwelterbericht** informiert interessierte Mitarbeitende und die Öffentlichkeit darüber, was man erreicht hat und künftig noch anstrebt.

9. Beim **internen Audit** wird noch einmal überprüft, ob alle Schritte vollzogen sind.

10. **Externe Prüfung** durch eine\*n kirchlichen Umweltrevisor\*in. Mit dem Zertifikat Grüner Gockel und/oder EMAS wird die Kirchengemeinde/Einrichtung zugleich Mitglied im ökumenischen **Netzwerk Kirchliches Umweltmanagement KirUm**. Das Zertifikat gilt in der Regel für vier Jahre.

### Kosten

- ▷ Begleitung des Einführungsprozesses durch externe\*n Auditor\*in: pauschal 600 Euro, ggf. zzgl. Fahrtkosten
- ▷ Kosten im Zusammenhang von Veranstaltungen und Druckerzeugnissen inkl. Umweltbericht: Erfahrungsgemäß 300 bis 500 Euro
- ▷ Grüner Gockel: externe Prüfung durch kirchliche\*n Umweltrevisor\*in des KirUm-Netzwerks: pauschal 350 Euro für Kirchengemeinden bzw. 430 Euro für Einrichtungen zzgl. Fahrtkosten
- ▷ EMAS: externe Prüfung durch IHK-Umweltgutachter: nach Vereinbarung, aber deutlich teurer